

Protokoll GWA Neustädter See



Datum: 04.10.2023
Zeit: 18.30 – 19.45 Uhr
Ort: Haus Heideweg
Moderation: Daniel Nordmann
Protokoll: Marcel Härtel
Teilnehmer*innen: 20

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle
TOP 2 Stadtteilgeschehen
TOP 3 Info Stadtteilmanagement
TOP 4 Info Bürgerverein
TOP 5 Initiativfondsansträge
TOP 6 Bürgeranliegen / Sonstiges

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- Herr Nordmann begrüßt die Teilnehmer*innen zur Sitzung. Zum letzten Protokoll gibt es einen Einwand. Herr Heyer verweist darauf, dass in der letzten Sitzung die Diskussion insofern ausuferte, dass eine Protokollation nicht mehr ermöglicht werden konnte. Die GWA-Teilnehmenden wünschen sich zukünftig mehr Disziplin bei den Wortmeldungen und in der Debatte.

2. Stadtteilgeschehen

- Herr Nordmann hatte zur Vorstellung eine Einladung an den Wohnpark Allende-Straße versendet. Leider blieb diese unbeantwortet.
- Herr Rohne erklärt sich bereit, Kontakt zum Träger aufzunehmen, um eventuell in der nächsten Sitzung Informationen zum neuen Wohnpark zu erhalten.
- Eine Einladung zur Sitzung wurde von der IGS abgesagt, da der Direktor zum Zeitpunkt der Einladung nicht im Dienst war. Nachdem er wieder im Dienst ist, war der Termin zu kurzfristig.
- Die Stadtwache informiert, dass an der IGS Kontrollen zum Jugendschutz unternommen worden sind. Vorrangig wurden Minderjährige wegen Rauchen kontrolliert. Im Gespräch mit der Schule wurde kommuniziert, dass wohl kein Interesse am Verhalten von Schülern außerhalb des Schulgeländes besteht.
- Frau Röhr schlägt vor, dass die Schule das Feuerwehrtor auf der anderen Seite zugänglich machen könnte. Damit wäre der Gehweg an der IGS in der Neruda-Straße wieder passierbar.
- Herr Härtel stellt fest, dass die Idee das Problem der mangelhaften Aufsichtspflicht nicht ändern würde. Die Schüler verlassen das Gelände ohne Befugnis über das Oase-Gelände. Einen überwachten Eingang nutzen die Schüler nicht, womit sich nichts ändern würde. Die Stadtwache hat gerade in ihren Ausführungen noch einmal bestätigt, dass die Schulleitung kein Interesse an Lösungen hat.

3. Info Stadtteilmanagement

- Herr Härtel informiert über die begonnenen Sanierungsarbeiten am Neustädter See. Der Steg wird in den kommenden Wochen neu errichtet.
- Herr Härtel hatte zur Stadtteilgeschichte Vorträge im Phoenix-Haus und im Kranichhaus gehalten. Zum Jubiläum 50 Jahre Nord wird es in der Oase zwei weitere Termine geben. Am 25.10. und am 01.11.2023 wird jeweils um 17.30 Uhr einen

Termin geben. Zum ersten Termin wird es von der Grundsteinlegung bis zum Mauerfall gehen, am zweiten Termin von der Wende bis heute.

- Voraussichtlich Ende Oktober wird der Kalender 2024 verfügbar sein. Thema in diesem Jahr werden Freizeit- und soziale Einrichtungen werden. Pro Kalenderblatt soll eine dieser Einrichtungen thematisiert werden.

4. Infos Bürgerverein

- Der Bürgerverein plant verschiedene Veranstaltungen im 4. Quartal. Am 03.11.2023 um 18.00 Uhr findet mit dem Sax`n` Anhalt Orchester der Lampionumzug statt. Beginn des Umzuges wird um 18.00 Uhr der Neustädter Platz sein. In diesem Jahr strebt der Verein eine veränderte Route an.
- Am 09.12.2023 wird von 15.00 bis 20.00 Uhr der Stadtteilweihnachtsmarkt auf dem Oase-Gelände stattfinden. Darüber hinaus stehen drei Termine (02.12., 13.12., 20.12.) fest, an dem das Adventskino für Familien stattfinden wird.
- Am 11.10. unterstützt der Verein das Schulfest der Grundschule Kannenstieg und lädt Interessierte herzlich ein. Das Fest findet zwischen 15.00 und 18.00 Uhr statt.

5. Initiativfonds

- Die GWA Neustädter See hat seine Mittel aus dem Initiativfonds ausgeschöpft. Es können noch Anträge gestellt werden für die Restmittel insgesamt in der Stadt. Da keine konkrete Summe über diese Restmittel vorliegt und auch keine Garantie besteht, dort Mittel zu erhalten, werden keine Anträge gestellt.

6./7. Bürgeranliegen/Sonstiges

- Herr Rohne berichtet über ein Gespräch mit Frau Stieger (Dezernentin) zum Kiosk an der IGS. Dabei wurde ihm mitgeteilt, dass ein Standort ca. 150 m vom jetzigen Standort favorisiert sei, der Bertreiber es positiv aufgenommen hat, aber noch Fragen geklärt werden müssen, ehe eine abschließende Antwort gegeben werden kann.
- Herr Härtel hat ebenfalls Kontakt zu Herrn Böttcher (Wirtschaftsförderung) aufgenommen. Herr Härtel bestätigt insoweit die Antwort mit der Information, dass es sich noch um einen laufenden Prozess handelt. Zum derzeitigen Stand ist es nachvollziehbar, dass erst Ergebnisse an die Öffentlichkeit kommen sollten, wenn alle Fragen in der Verwaltung geklärt werden konnten.
- Herr Rohne fragt, ob es neue Erkenntnisse zum Seeblick gibt, da erneute Gerüchte über eine Wohnbebauung die Runde machen.
- Der GWA liegen keine neuen Erkenntnisse vor, im Lindwurm wurde das Thema aufgenommen und formuliert, dass eine Kommunikation seitens des Eigentümers wünschenswert wäre.
- Herr Heyer fragt nach der neuen Baustelle an der Barleber Straße / Höhe Victor-Jara-Straße. Da bisher keine Erkenntnisse vorliegen, wird die GWA Anfragen an die MVB, das Tiefbauamt und die WBG Otto von Guericke richten, da diese am Ehesten Auskünfte geben könnten.
- Herr Ulbrich lädt zum Pflegeaktionstag am 05.10. ein. Start ist das ASZ im Kannenstieg und gegen Mittag wird das Haus Heideweg Gastgeber sein. Es steht auch ein Mittagstisch gegen kleine Unkosten bereit. Herr Fiedler fragt nach der Arbeitsplatzsituation nach. Herr Ulbrich spricht von derzeit stabilen Zuständen, da sie als kommunales Unternehmen auch selber ausbilden
- Am 07./08.12. findet im Haus Heideweg von 11.00 bis 16.00 Uhr der Adventsbasar statt. Die Hausnummer des Hauses ist nur noch die Nummer 41. Mit der Fertigstellung der anliegenden sanierten Gebäude ist es nicht mehr 41-43.
- Herr Heyer fragt nach der Sanierung des Teiches im Heideweg. Die Fördergelderbeantragungen liegen dem Stadtrat vor, werden dann hoffentlich positiv abgestimmt und wenn die Fördermittelbescheide vom Land vorliegen, können die Sanierungen ausgeführt werden. Das ist der übliche Ablauf bei Fördermittelanträgen und betrifft auch andere geplante Maßnahmen im Stadtteil. Von daher ist es derzeit

nicht abschließend zu beantworten, aber die Erfahrungen bei vielen anderen geförderten Maßnahmen zeigt, dass auch die Sanierung des Teiches wie vorgesehen umgesetzt werden kann.

- Herr Rohne spricht den Kurvenbereich zwischen Heideweg und Allende-Straße am neuen Wohnpark an. Dort war die Parksituation in der Bauphase problematisch. Da scheinbar noch nicht alle Wohneinheiten im Wohnpark vergeben sind und die Einladung zur GWA für den Wohnpark noch aussteht, wird sich darauf verständigt, den Bereich weiter zu beobachten und dann mit dem Wohnpark in der nächsten Sitzung zu besprechen.
- Die nächste Sitzung findet am 06.12.2023 um 17.30 Uhr im Stadtteiltreff Oase statt.